



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

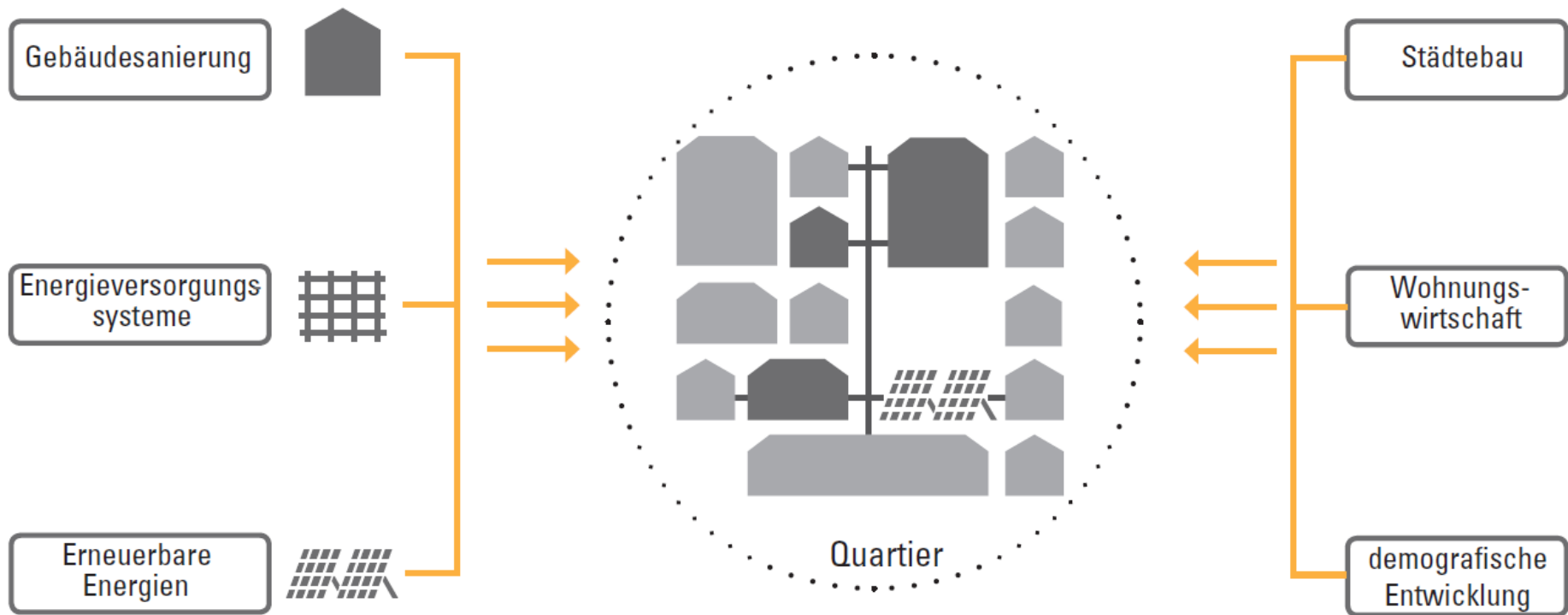
Hohe Verknüpfbarkeit der KfW-Programme als besonderes Qualitätsmerkmal

Andreas Schüring

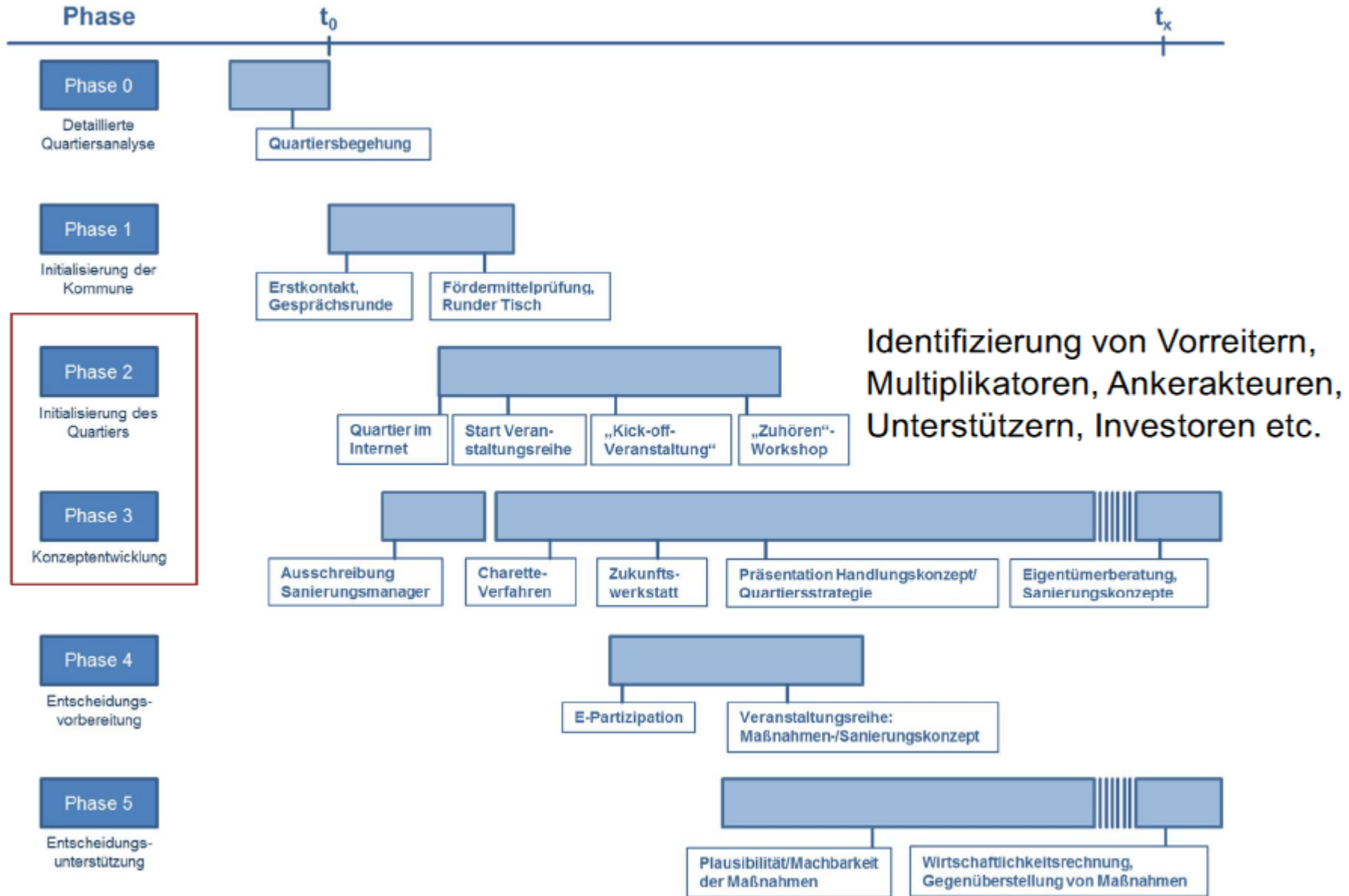
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - BMWi

2. Regionalkonferenz „Energetische Stadtsanierung“
am 11. September 2014 in Bielefeld

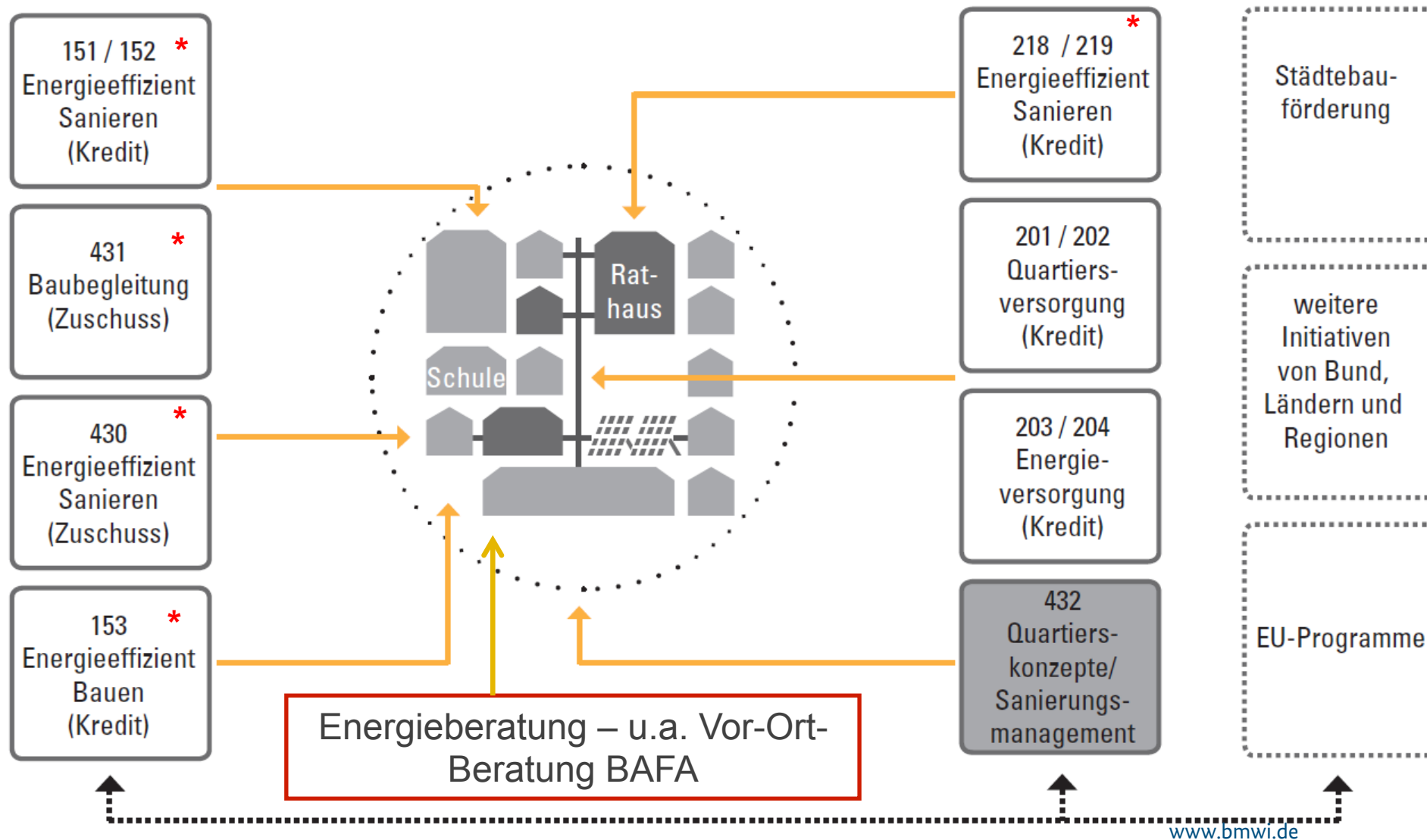
Energiekonzept - Energetische Stadtsanierung



Phasen der Quartierskonzepte



Umsetzung der Maßnahmen mit z.T. dem CO₂-Gebäudesanierungsprogramm* (KfW-Programme zum energieeffizienten Bauen und Sanieren)



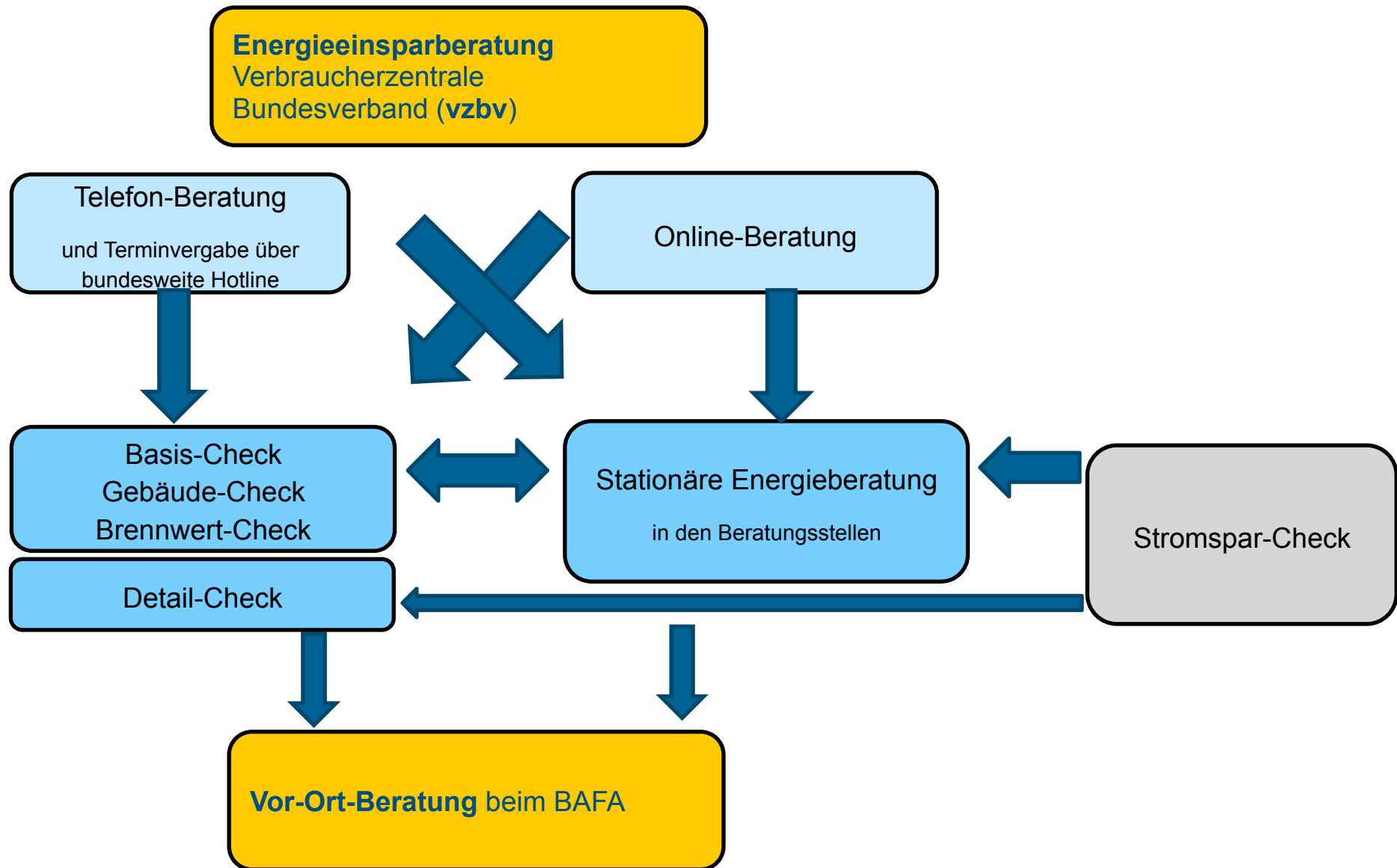
Energieberatung – Vor-Ort-Beratung beim BAFA durch BMWI

Eine Aufgabe für den Sanierungsmanager! **Sanierungslotse!**

Ziel des Programms: Vertiefte Individualberatung am Wohngebäude durch qualifizierte Energieberater, um das energiepolitische Ziel „nahezu klimaneutraler Gebäudebestand 2050“ zu unterstützen

1. Gefördert werden die **Erst- bzw. Initialberatung** (Verbraucherzentralen) und anknüpfend
 2. eine **detaillierte Energieberatung (Vor-Ort-Beratung BAFA)** durch Energieberater in Form eines
 - › gebäudeindividuellen Sanierungsfahrplans – Sanierung zu einem KfW-Effizienzhaus oder
 - › Schrittweise Sanierung (umfasst aufeinander abgestimmte und zukunftsfähige Sanierungsmaßnahmen oder Teilschritte).
-
- › Die Energieberatung leistet bei Investoren und weiteren Betroffenen (u.a. Mieter) einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Investitionsbereitschaft und Akzeptanz von Sanierungsmaßnahmen
 - › Vermeidung von Fehlinvestitionen
 - › Energiekosten zu begrenzen, durch ökonomische, ökologische und soziale Sanierungsmaßnahmen
 - › Die **Umsetzung der Maßnahmen** durch eine **Baubegleitung** bei der KfW aus dem CO₂-Gebäudesanierungsprogramm des BMWi bis hin zum Monitoring

Verknüpfung Erstberatung und Vor-Ort-Beratung



CO₂-Gebäudesanierungsprogramm – im Überblick

		Wohngebäude	Nichtwohngebäude	
			kommunale/soziale Einrichtungen	gewerbliche*
Sanierung	-umfassend	+	+	+
	-Einzelmaßnahmen	+	+	+
Neubau		+	-	+

* KfW-Eigenmittel, Standards abweichend von Wohngebäuden/kommunalen Einrichtungen.

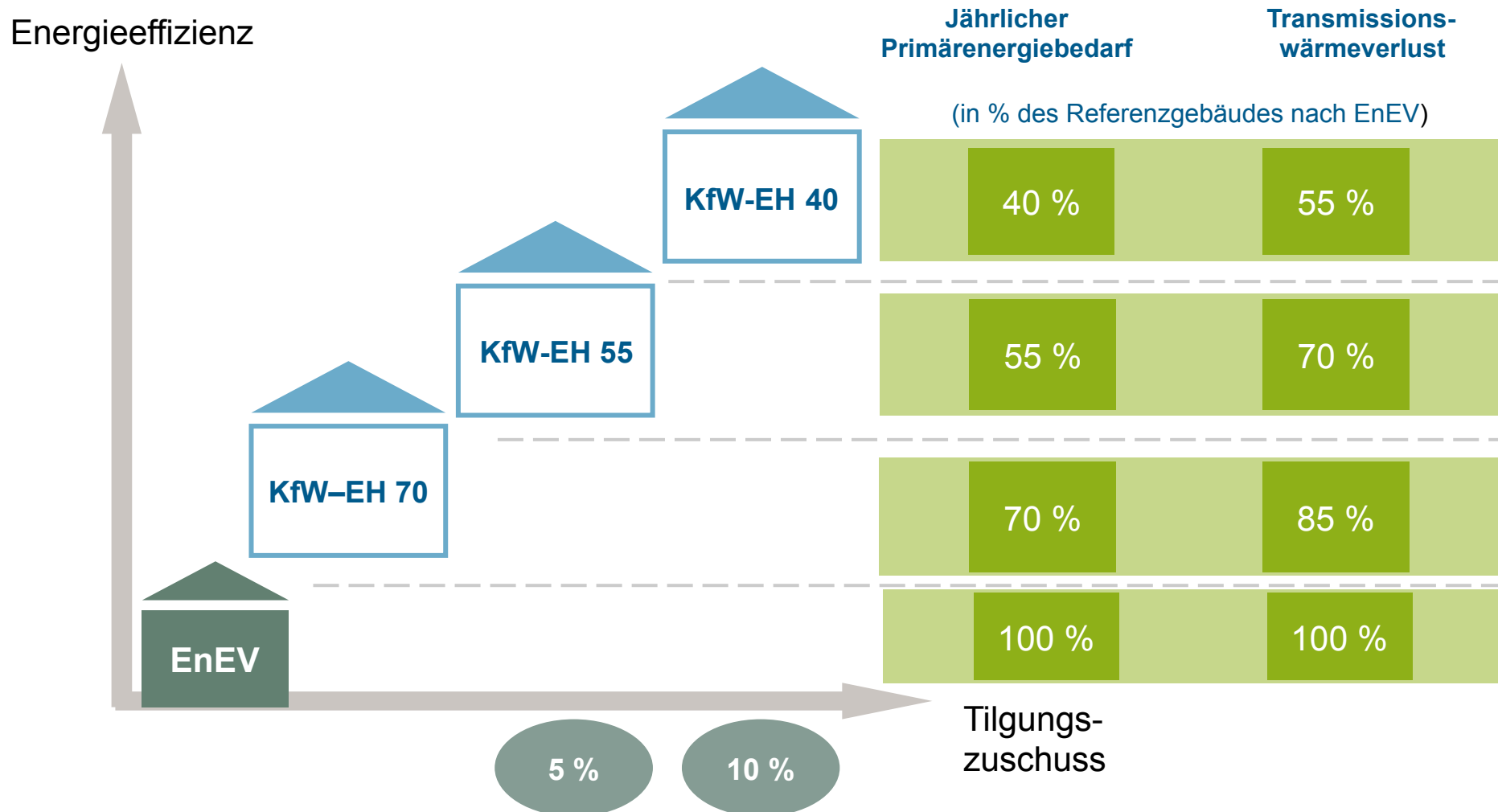
Konditionen – Energieeffizient Sanieren

	Jährlicher Primärenergiebedarf (in % des Referenzgebäudes nach EnEV)	Transmissionswärmeverlust	Kredite* oder Zuschüsse + Tilgungszuschuss	
KfW-Effizienzhaus 55	55 %	70 %	17,5 %	25,0 %
KfW-Effizienzhaus 70	70 %	85 %	12,5 %	20,0 %
KfW-Effizienzhaus 85	85 %	100 %	7,5 %	15,0 %
KfW-Effizienzhaus 100	100 %	115 %	5,0 %	12,5 %
KfW-Effizienzhaus 115	115 %	130 %	2,5 %	10,0 %
KfW-Effizienzhaus -Denkmal	160 %	-	2,5 %	10,0 %
Einzelmaßnahme			-	10,0 %

* 06.06.2012 - Effektiver Zinssatz: 1,00% p.a. | Kreditbetrag: **max. 75.000 €** pro Wohneinheit für das KfW-EH und **max. 50.000 €** pro Wohneinheit für Einzelmaßnahmen

www.bmwi.de

Konditionen – Energieeffizient Bauen*



* 10.09.2013 - Effektiver Zinssatz: 2,12 % p.a. | Kreditbetrag: max. 50.000 € pro Wohneinheit. www.bmwi.de

Konditionen – IKU/IKK Energetische Stadtsanierung - Energieeffizient Sanieren (Nr. 218/219)

für Gebäude der kommunalen und sozialen Infrastruktur – z.B. Schulen, Kindergärten (seit 2007)

	Jährlicher Primärenergiebedarf (in % des Referenzgebäudes nach EnEV)	Transmissions- wärmeverlust	Darlehensbetrag mit niedrigen Zinsen	Tilgungs- zuschuss
KfW-Effizienzhaus 55	55 %	70 %	€ 500 / m ²	+ 12,5 %
KfW-Effizienzhaus 70	70 %	85 %		+ 10,0 %
KfW-Effizienzhaus 85	85 %	100 %		+ 7,5 %
KfW-Effizienzhaus 100	100 %	115 %		+ 5,0 %
KfW-Effizienzhaus -Denkmal	160 %	-		+ 2,5 %
Einzelmaßnahme			€ 300 / m ²	-

Kindertagesstätte „Bummi“ 37351 Dingelstädt, Thüringen.

fertig gestelltes Projekt in den vom BMVBS finanzierten dena-Modellvorhaben „Niedrigenergiehaus im Bestand für Schulen“ - Pilotphase



Primärenergiebedarf Q_p :

vor Sanierung	nach EnEV-Neubau	nach Sanierung
349 kWh/m ² a	217 kWh/m ² a	86 kWh/m ² a

Spez. Transmissionswärmeverluste H_T :

vor Sanierung	nach EnEV-Neubau	nach Sanierung
1,22 W/m ² K	0,65 W/m ² K	0,34 W/m ² K

Primärenergieeinsparung

81 %

CO₂-Einsparung

89 t pro Jahr

Baujahr: 1972
Nutzfläche: 1.572 m²
Sanierung: 11 / 2007 – 8 / 2008
Standard: EnEV 2007 minus 40%

Gebäudehülle: Wand 16cm WLK 035 $u=0,16$, EG-Boden 5cm WLK 020 $u=0,32$, Dach 20cm WLK 035 $u=0,16$, 3-Scheibenfenster, gedämmter Rahmen $u=0,9$
Technik: Heizung, TWW: Gas-Brennwert + Solarthermie 18 m² Vakuumröhren, 2 x 750 Litern Schichtenspeicher, Zentrale Lüftungsanlage mit WRG 85%

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Referat II C 4 – Förderung der Energieeffizienz im Gebäudebereich
(CO₂-Gebäudesanierungsprogramm bei der KfW und Energieberatung)
Andreas Schüring
Scharnhorststraße 34-37
D-10115 Berlin
Andreas.Schuering@bmwi.bund.de

www.bmwi.de